Yakuza

Selbsthass (Kapi 42 online/ größere Änderungen, Erklärungen im Prolog)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 30: Distanz

Yakuza von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Yakuza
Untertitel: Selbsthass
Teil: 25/???
Autor: Sarah & Lisa
Email: Silvertipsgun@gmx.de
Fandom: Dir en grey
Pairings: welches wohl XD
Warnung: sap, shonen-ai, lime, lemon^^°, aber auch dark & violence, AU

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns außer Kouhei, Miku und noch n paar kleinen und größeren Nebenrollen und der Idee der Story…

~~~~
Eine Nähe, welchen der Junge auch nicht gesuch hätte. Er war - im Gegenteil - froh, Die nicht mehr so nah zu sein, hielt seine persönliche Distanz ein, die doch um einiges größer war, als die, die der Jüngere am morgen gezwungenermaßen eingehalten hatte.

Die indes ging schweigend vor. Wusste das Kyo ihm folgen würde, bis sie bei seinem Büro angelangt waren. Er ließ den Jungen eintreten, setzte sich dann an seinen Schreibtisch, ließ Miku zu sich schicken.

Kyo seinerseits zog sich wieder ans Fenster zurück, blickte stumm in den Garten. Irgendwie war ihm wirklich zum heulen zu mute, aber DAS, das schwor er sich, würde
~~~~

er nicht tun.

Leise betrat Miku den raum, bemerkte den stillen Jungen, der am Fenster saß und sich nicht rührte, nicht. "Die- sama? Was gibt es?"

Innerlich seufzte Die auf, als er die traurige Gestalt dort stehen sah, blickte dann aber zu Miku. Lächelte sanft: "Miku-chan... - Du erinnerst dich doch noch bestimmt daran, worüber wir gesprochen hatten, vorgestern, nicht wahr?" Er deutet zum Fenster: "Das ist Kyo... ich möchte, dass du ihm sein Zimmer zeigst und die wichtigsten Räume... und die wie alles hier abläuft erklärst und um Punkt 5 will ich euch wieder hier sehen..." Damit sah er kurz auf die Uhr. Es war gerade einmal 10, vielleicht schaffte es Miku sich auch noch etwas mit Kyo zu unterhalten.

Lächelnd nickte er, sah zum Fenster, legte fragend den Kopf schief. Der Junge der dort stand, war hübsch. Außergewöhnlich. Nicht so schlank und feminin, wie es die meisten hier waren, kräftiger, muskulöser, sportlicher, aber mit einem schönen Gesicht, jetzt allerdings von gedrückter Trauer gezeichnet. Er lächelte, als der Junge sich umdrehte, ihn mit ausdruckslosen, fast schwarzen Augen fixierte. "Hi, ich bin Miku. Und du? Komm, lass uns rausgehen, Die- sama hat bestimmt noch zu tun..." Damit ging er zur Tür, hielt sie für sich und Kyo auf.

Tatsächlich recht kalt sah Kyo den Jungen an. Schlank, schmal, keine Muskeln, femininer Körperbau. So stellte man sich einen Stricher allgemein vor. Er nickte leicht, verlies das Büro, ohne Die noch einmal anzusehen, vollkommen gefühlskalt. er hatte beschlossen, dass das wahrscheinlich die beste Möglichkeit war, sich zu schützen. Solang er keine Gefühle zeigte, konnten sie auch nicht verletzt werden, oder? "Kyo." War seine einzige Reaktion, dann schwieg er wieder.

Mit einem traurigen Ausdruck in den Augen sah Die den beiden nach. Kyo würde es sich unnötig schwer machen. Doch darüber durfte er sich jetzt keine Gedanken machen und so sah er ruhig wieder auf seine Akten.

Kommentar der Autoren:

Oh je... nich gut... echt nicht gut... und das grad jetzt, wo sich Miku und Kyo kennenlernen... Ob sie sich unter den Umständen vertragen können? Und ob Kyo diese Distanz halten kann? Was denkt ihr? Wir hoffen auf ein paar Kommis mit eurer Meinung

ya mata ne Phibby-chan & Aoide